

Amtliche Mitteilungen

MITTEILUNGSBLATT



der MARKTGEMEINDE WEITENSFELD IM GURKTAL

Dezember 2003

10/2003

Verlautbarungen - Aktuelles - Mitteilungen - Anzeigen

EIN FROHES WEIHNACHTSFEST UND EIN GESUNDES, ERFOLGREICHES NEUES JAHR

wünschen allen
Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürgern

im Namen der Gemeindevertretung,
der Gemeindeverwaltung, sowie
im eigenen Namen

Dkfm. Heinz Hochsteiner
Bürgermeister

Christian Kraßnitzer
1. Vizebürgermeister

DI(FH) Franz Sabitzer
2. Vizebürgermeister

Ernst Bischofter
Amtsleiter

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 9344 Weitensfeld 29466K81U

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Marktgemeinde Weitensfeld im Gurktal

Amtliche Mitteilungen und allgemeine Informationen!

GEWÄHRUNG VON HEIZKOSTENZUSCHÜSSEN für die Heizperiode 2003/2004

Die Heizkostenzuschussaktion der letzten Jahre wird auch für die Heizperiode 2003/2004 fortgesetzt. Einkommensschwache Personen/Haushaltsgemeinschaften erhalten – unter Bedachtnahme auf die nachstehenden Richtlinien – einen einmaligen Zuschussbetrag in Höhe von **€75,-**.

1. Ein Heizkostenzuschuss wird nur gewährt, wenn die nachstehenden Einkommensgrenzen, welche sich an den ASVG-Richtsätzen für Ausgleichszulagenempfänger orientieren, nicht überschritten werden, und zwar

bei Alleinstehenden	€	656,39
bei Ehepaaren bzw. Lebensgemeinschaften	€	1.015,00
Zuschläge für jedes Kind	€	69,86

* Die Einkommensgrenzen sind Bruttobeträge

2. Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit, insbesondere auch sogenannte "Transferleistungen", Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung oder der Sozialhilfe, ferner auch Familienzuschüsse, Wohnbeihilfen, Unterhaltszahlungen jeglicher Art und Lehrlingsentschädigungen. Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen. Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen und Pflegegelder.
3. Ein Heizkostenzuschuss wird nicht gewährt, wenn der Antragsteller oder eine mit ihm in Haushaltsgemeinschaft lebende Person ein Fruchtgenussrecht oder ein Deputat auf Heizmaterial (z.B. Holz) besitzt. Im Falle der Übergabe oder Verpachtung land- und forstwirtschaftlicher Liegenschaften wird auch dann der Bezug von Heizmaterial angenommen, wenn für die Heizperiode nachweislich Heizkosten in Höhe von mindestens **€218,00** entstehen.
4. Ansuchen um Gewährung eines Heizkostenzuschusses sind beim zuständigen Wohnsitzgemeindeamt in Form einer Niederschrift einzubringen. Dem Gemeindeamt obliegt die Prüfung und Feststellung, ob die für die Gewährung des Heizkostenzuschusses maßgeblichen Richtlinien des Amtes der Kärntner Landesregierung erfüllt sind oder nicht.
5. Bitte die Einkommensunterlagen (Pensionsabschnitte etc.) mitbringen.

Die Antragseinbringung wird vom Amt der Kärntner Landesregierung **mit 31. Jänner 2004 befristet**.

Kanalanschlussbeitrag – Zuschüsse für soziale Härtefälle

Da nun auch in Zweinitz für den 1. Bauabschnitt der Kanal in Betrieb genommen wurde und die Kanalanschlussbeiträge zur Vorschreibung gelangten, werden die zur Zahlung des Kanalanschlussbeitrages betroffenen Zahlungspflichtigen davon in Kenntnis gesetzt, dass für Personen, für die die Bezahlung des Kanalanschlussbeitrages eine besondere soziale Härte darstellt, die Möglichkeit besteht, in den Genuss eines Zuschusses zu kommen.

Die Gewährung eines diesbezüglichen Zuschusses, der zu 70 % vom Land Kärnten und 30 % von der Gemeinde finanziert wird, ist abhängig vom Familieneinkommen und den Sorgepflichten des Antragstellers.

Für die Gewährung von Zuschüssen für die Kanalanschlusskosten wird die nachfolgende Staffel zur Anwendung gebracht:

Bei einem Einkommen von:

unter		unter	
€1.350,-	6 %	€ 950,-	14 %
€1.200,-	8 %	€ 900,-	16 %
€1.100,-	10 %	€ 800,-	18 %
€1.050,-	12 %	€ 750,-	20 %

Als Kanalanschlussbeitrag wird ein Höchstbetrag von €3.650,- anerkannt.

Die Höchstgrenze des Einkommens, bis zu welchem eine Förderung möglich ist, beträgt somit € 1.350,- wobei noch verschiedene Abschläge für weitere im Haushalt lebende Personen in Abzug gebracht werden, wie z.B. jedes Kind € 150,- je Erwachsenen außer dem Antragsteller € 370,- Alleinerzieherinnen € 150,-.

Anträge für die Zuschussgewährung können, unter Verwendung eines beim Gemeindeamt aufliegenden Formulars und der Beibringung der entsprechenden Einkommensnachweise, beim Gemeindeamt eingebracht werden.

Für nähere Auskünfte stehen die Beamten der Marktgemeinde gerne zur Verfügung.

Wir hoffen, dass mit dieser Förderungsaktion jenen Personen, für die die Bezahlung des Kanalanschlussbeitrages eine besondere soziale Härte darstellt, geholfen werden kann.

Baugründe in Zweinitz zu verkaufen

Auf den Steinwender-Gründen in Zweinitz entsteht eine Siedlung mit

14 Einfamilien-Häusern.

Gründe in verschiedenen Größen, voll aufgeschlossen (Kanal, Wasser, Zufahrt)
sind noch zu haben.

Sichern Sie sich einen günstigen Baugrund!

Preis: € 18,- bis € 22,- pro m²

Anfragen: Tel. 0664 – 50 37 091

MUTTER – ELTERNBERATUNGSPLAN 2004

Nachstehend werden die Termine für die in unserem Gemeindebereich festgesetzten Mutter- – Elternberatungen zur gefälligen Vormerkung bekanntgegeben:

Die Beratungen erfolgen für den gesamten Gemeindebereich jeweils in Weitensfeld im Marktgemeindeamt um 13.00 Uhr an folgenden Tagen:

28.01.	28.07.
25.02.	25.08.
31.03.	29.09.
28.04.	27.10.
26.05.	24.11.
30.06.	29.12.

KÄRNTNER BILDUNGSWERK – Angebot für Nachwuchs - Kultursprecher

Ein Aufruf des Kärntner Bildungswerkes!

SPRECHER gesucht!

Es gib bei den Vereinen und Kulturgruppen in unserem Land einen großen Bedarf an qualifizierten Sprechern.

Das Kärntner Bildungswerk bittet in dieser Sache um Ihre Mithilfe!

Wir suchen junge, interessierte und begabte Personen, die als Sprecher, Moderatoren oder

Conferenciers tätig sind bzw. sein wollen. Auf Ihre Wunsch hin werden Sie von uns vermittelt und zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch und gezielter Weiterbildung eingeladen.

Melde Sie sich bitte, oder vermitteln Sie uns den Kontakt zu anderen Interessenten.

Kontaktadresse:

Kärntner Bildungswerk – Landesekretariat St.Veiter Ring 57H, 9020 Klagenfurt

Tel.: 09463/54052/21; FAX: 0462/54663

Email: michael.aichholzer@kbw.ksn.at

ABFUHRTERMINE FÜR MÜLLSÄCKE UND MÜLLTONNEN MIT VIERWÖCHENTLICHER ENTLERUNG FÜR DAS JAHR 2004:

**07.01., 04.02., 03.03., 31.03., 28.04., 26.05., 23.06.,
21.07., 18.08., 15.09., 13.10., 10.11., und 09.12.2004.**

Da festgestellt werden mußte, dass immer wieder Müllsäcke bereits mehrere Tage vor dem Abfuhrtermin bei den Sammelstellen deponiert werden, die abgestellten Säcke dann bis zur Abholung oftmals durch Tiere oder sonstige Einflüsse beschädigt werden und der Müll hernach lose auf dem Sammelstellen verstreut wird, bitten wir hiermit, **die Müllsäcke erst am Tag vor der Abholung zum entsprechenden Müllsammelstandort zu bringen.**

AGRARFOLIEN – Entsorgung

Es wird mitgeteilt, dass das Verbrennen von Agrarfolien bzw. diversen Kunststoffen gesetzlich verboten ist und allfällige Anzeigen hohe Geldstrafen mit sich bringen würden.

Agrarfolien können über eine jährlich im Frühjahr stattfindende Aktion des Lagerhauses unter Erlag eines geringen Unkostenbeitrages entsorgt werden. Genauere Angaben über Termin und Kosten werden über ein Rundschreiben des Lagerhauses sowie im „Kärntner Bauer“ bekanntgegeben.

DÜNGUNG VON LANDWIRTSCHAFTLICHEN FLÄCHEN - Förderung des Ankaufes von Kalk- Hyperkorn oder Urgesteinsmehl

Es wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass auch für das Jahr 2003 wieder eine Förderung für die Düngung von landwirtschaftlichen Flächen genehmigt wurde.

Genehmigt wurde wie in den Vorjahren ein 50%iger Zuschuss zu den Kalkankaufskosten, mit einer Obergrenze von 5.000 kg je Betrieb.

Sollten sich Betriebsführer anstelle von Kalk jedoch für Hyperkorn oder Urgesteinsdüngemittel entscheiden, wird ebenfalls ein 50%iger Zuschuss jedoch mit einer Obergrenze von 1.000 kg je Betrieb, gewährt.

Landwirte, die Düngungen landwirtschaftlicher Flächen durchführen, können den jeweils zustehenden Förderungsbetrag unter Vorlage der

Rechnungen über den Düngemittelankauf noch bis 31.12.2003 bei der Gemeindekasse in Weitensfeld abholen.

LANGLAUFLOIPEN in der Gemeinde

Wie bereits seit mehreren Jahren, sollen bei entsprechender Schneelage die Langlaufloipen in unserem Gemeindegebiet auch heuer wieder angelegt werden. Diese Einrichtung erfreute sich bisher eines sehr guten Zuspruches bei Einheimischen und Gästen.

Leider musste festgestellt werden, dass die Langlaufloipen immer wieder von Reitern für ihre Ausritte benutzt werden, wodurch jedoch die Langlaufspur derart beschädigt wird, dass eine Benützung für den Langläufer nicht mehr den vorgesehenen Erholungseffekt bringt. Ebenfalls ungünstig auf den Zustand der Loipe wirkt sich auch das Begehen der Langlaufanlage aus. Es wird daher, im Namen der Langläufer gebeten, die von der Gemeinde angelegten Langlaufloipen nur im Rahmen ihrer widmungsgemäßen Nutzung in Anspruch zu nehmen und eine Beschädigung der Spur zu vermeiden.

Es sei auf diesem Wege allen Grundbesitzern, die auf ihren Grundstücken die Anlagen gestatten, herzlichst gedankt und es wird gleichzeitig abermals gebeten, für die Loipenanlagen auch in diesem Winter die Inanspruchnahme der Grundstücke zu dulden.

WINTERDIENST FÜR WANDERWEGE

Wie die Bevölkerung im Zuge der Benützung der im Gemeindebereich bestehenden Spazierwege in den letzten Jahren sicher festgestellt hat, werden die im näheren Ortsbereich bestehenden Spazier- und Wanderwege einer regelmäßigen Schneeräumung unterzogen und auch auf eine entsprechende Streuung geachtet. Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass es aus Kostengründen nicht möglich ist, den Winterdienst auf Wanderwege, die zum Teil auf Forst-, Genossenschafts- und Privatwegen verlaufen, auszudehnen, weshalb wir hiermit alle Benutzer derartiger Wege bitten, auf eventuell nicht betreuten Wegen, mehr Eigenverantwortung und Vorsicht walten zu lassen, um Unfälle durch Schnee- oder Eisglätte zu vermeiden. Wir danken für das diesbezügliche Verständnis.

WOHNUNG ZU VERMIETEN!

Helle, sonnige Wohnung, direkt im Markt Weitensfeld gelegen, ca. 85 m² Wohnfläche (Vorraum, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer) zu vermieten.

Nähere Auskünfte unter Tel. 04265 7265

KLEINWOHNHAUS am Marktrand von Weitensfeld zu vermieten!

Ab sofort wird ein Kleinwohnhaus in Weitensfeld, mit einer Wohnfläche von ca. 28 m² (Wohn-Schlafraum, Kochnische, Bad u. WC) vermietet.

Nähere Auskünfte unter Tel. 0664 3373758

KINDERBETREUUNG BEI TAGESMUTTER

Frau Margit Laßnig in Brenitz bietet, da sie derzeit noch freie Plätze zur Verfügung hat, ihre Dienste als Tagesmutter für die Betreuung von Kindern im Alter bis 10 Jahren an.

Terminvereinbarungen unter Tel. 04265/544

REINIGUNGSFRAU GESUCHT!

Für stundenweisen Einsatz wird von alleinstehendem Herrn in Weitensfeld eine Reinigungskraft gesucht.

Nähere Auskünfte unter Tel. 04265 / 497

PFLEGEHELFER(IN) MIT AUSBILDUNG GESUCHT!

Das Alten- und Pflegeheim DaHeim Deutsch-Griffen, sucht eine(n) ausgebildete(n) PflegehelferIn.

Aufnahme ab sofort als Teilzeitbeschäftigung - Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Nähere Auskünfte: Tel. 04279/21100 (Frau Bacher)

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT der Bauern – Sprechtage 2004

Die Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Regionalbüro Kärnten hält auch im Jahr 2004, wie in den letzten Jahren, in 22 Außenstellen in Kärnten, die bereits bestens bewährten Sprechtag ab, um über die Leistungen der SVB zu

informieren und bietet den Betroffenen in der Nähe ihres Wohnsitzes in Sozialversicherungsfragen Auskünfte zu erteilen.

Zur gefälligen Kenntnisnahme werden nachstehend die in Kärnten abgehaltenen

Sprechtage bekanntgegeben und die Bevölkerung eingeladen, diese Sprechtage auch zu nutzen, damit der Bedarf bestätigt wird und die Aufrechterhaltung dieser Einrichtung auch weiterhin gesichert ist.

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Rückschau auf das Jahr 2003

Liebe Gemeindebürgerinnen!

Liebe Gemeindebürger!

Liebe Jugend!

In wenigen Tagen feiern wir wieder Weihnachten, es kommt das Christkind und die besinnliche, doch vielfach leider von großem vorweihnachtlichem Stress gekennzeichnete Adventzeit geht zu Ende.

Wir alle erwarten in Kürze auch das Neue Jahr 2004 und stellen uns die Frage was es uns wohl in der Familie, im Beruf, im Gemeinschaftsleben usw. bringen wird und hoffen natürlich in erster Linie auf ein gesundes, harmonisches, erfolgreiches und glückliches neues Jahr!

So darf auch ich, als Bürgermeister mit diesen Zeilen im Besonderen der ganzen Bevölkerung ein schönes Weihnachtsfest im Kreise der Familie, sowie ein gesundes und glückliches Jahr 2004 wünschen und gebe der Hoffnung Ausdruck, dass alle unsere Wünsche und Hoffnungen an dieses Jahr 2004 in Erfüllung gehen!

Bevor wir jedoch das Neue Jahr 2004 begrüßen wollen wir uns doch auch mit einem schwerpunktmäßigen Überblick vom alten Jahr 2003 entsprechend verabschieden!

Mit den folgenden Seiten und Bildern seien einige Ereignisse dieses doch auch recht interessanten Jahres, das bald der Vergangenheit angehört, in Erinnerung gerufen.

Dieser Bericht erhebt natürlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da ein Rückblick auf alle die vielen Ereignisse die es gegeben hat den Rahmen unserer Gemeindezeitung sicher sprengen würde!

Gemeinderatswahl 2003

Während die Monate Jänner und Februar durch verstärkte Tätigkeit der Gemeindevandatare in der Öffentlichkeit gekennzeichnet waren, wurden schließlich am 8. März der Bürgermeister und die Gemeinderäte neu gewählt.

Nach langjähriger Tätigkeit als Gemeinderat haben **Fritz Kraßnitzer**, (auch Gemeindevorstand) **Payer Josef**, **Klammer Gottlieb** (Kontrollausschussobmann), **Printschler Erna**, **Stromberger Wolfgang**, **Rumpold Hans** mit Auslaufen der Gemeinderatsperiode ihre kommunalpolitische Arbeit beendet. Ich habe natürlich namens unserer Marktgemeinde und der Bevölkerung ihren Einsatz für die Allgemeinheit entsprechend gewürdigt!

Neu in den Gemeinderat eingezogen und als Kolleginnen und Kollegen begrüßt werden konnten **Kienberger Waltraud**, **DI Erian Franz** (zum zweiten Mal nach 1991), **Frießer Peter**, **Horn Josef**, **Stromberger Barnabas** und **Wintschnig Gerhard**.

Sie haben damit ihre kommunalpolitische Arbeit begonnen und auch schon tatkräftig in verschiedenen Bereichen mitgewirkt.

Feuerwehrkommandantenwahlen

Nach jeder Gemeinderatswahl gibt es auch bei den Feuerwehren die entsprechenden neuen Weichenstellungen wobei in unseren beiden Feuerwehren Weitensfeld und Zweinitz die Kommandanten **Fritz Gruber** und **Werner Marx** mit beeindruckenden Stimmenergebnissen in ihren Funktionen für weitere sechs Jahren bestätigt wurden. Auch die jeweiligen Stellvertreter **Christian Lattacher** und **Walter Kraßnitzer** konnten sich über große Unterstützung durch die wahlberechtigten Feuerwehrkameraden freuen.

In Altenmarkt wurde Kommandant **Josef Wulz** wiedergewählt, sein Stellvertreter für die nächsten sechs Jahre ist **Konrad Salmina**.

Gemeindeparterschaft Weitensfeld-Ragogna in Italien

Das nächste Großereignis war der Gurktaler Speckkirchtag mit dem Besuch von über 200 Gästen aus unserer neuen Partnergemeinde Ragogna am Tagliamento. Dieses Fest bot den Anlass diese Partnerschaft offiziell zu besiegeln. Mitgewirkt haben die Zweinitzer Trachtenmusikkapelle, der Weitensfelder Kirchenchor, Sänger und Musikanten aus Ragogna sowie zahlreiche Festgäste und viel Prominenz!

Dieser Besuch wurde schließlich im Sommer in Ragogna erwidert wobei auch hier eine Abordnung in gleicher Stärke aus Weitensfeld nach Ragogna fuhr um

bei der Unterzeichnung der italienischen Urkunde durch **Dr. Ebe de Monte**, Bürgermeisterin von Ragogna und durch mich, als Bürgermeister von Weitensfeld, mit dabei zu sein!

In der Zwischenzeit hat es auch schon mehrfach Gegenbesuche in Weitensfeld und Ragogna gegeben und wir wollen nächstes Jahr diese Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen intensivieren!

Ich werde im übrigen Anfang nächsten Jahres unsere neue Partnergemeinde Ragogna im Detail vorstellen und über diese interessante Kommune ausführlich informieren!

Kleinlöschfahrzeugweihe in Zweinitz

Ein freudiger Tag war für Zweinitz und im Besonderen für die Zweinitzer Feuerwehrkameraden der 1. Juni mit der Weihe und offiziellen Übergabe des Kleinlöschfahrzeugs. Damit ist jetzt neben Weitensfeld auch Zweinitz bestens ausgerüstet und unsere Feuerwehrkameraden können ihre verantwortungsvollen Aufgaben zum Schutze von Hab und Gut, Leib und Leben unserer Bevölkerung, entsprechend gut erfüllen!

Nächstes Jahr bekommt schließlich auch die FF Altenmarkt zu ihrem Tankwagen noch ein Kleinlöschfahrzeug, das auch von unserer Marktgemeinde tatkräftig mitfinanziert wird, sodass innerhalb der letzten Gemeinderatsperiode rund **sechs Feuerwehrfahrzeuge** angeschafft wurden und damit auch ein großer finanzieller Beitrag für unsere Feuerwehren geleistet wurde!

Besuch von Landesrat Reinhard Rohr in unserer Gemeinde

Kurz vor Pfingsten besuchte uns auf meine Einladung hin zum ersten Mal in seiner neuen Eigenschaft als Referent für Umweltschutz, Wasser, Abwasser und Müllentsorgung, **Landesrat Ing. Reinhard Rohr** um sich über die diesbezüglichen Aktivitäten in unserer Gemeinde zu informieren. Wir konnten ihm das funktionierende Abwasserentsorgungsnetz mit Kläranlage von

Weitensfeld vorstellen und auch über die nächsten Ausbauschritte Zweinitz, Zammelsberg und Altenmarkt-Kaindorf-Kleinglödnitz entsprechend informieren. Der Herr Landesrat hat uns in allen Bereichen seine Unterstützung zugesagt!

Kranzelreiten des Jahres 2003

Ein großes Fest war natürlich auch heuer unser Kranzelreiten zu Pfingsten, das wieder mehrere tausend Besucher zum Besuch von Weitensfeld veranlasst hat. Darüberhinaus gab es ein Gipfeltreffen hoher Persönlichkeiten konnten wir doch den damaligen **Vizekanzler Mag. Herbert Haupt** und **Landeshauptmann Dr. Jörg Haider**, sowie **Landeshauptmannstellvertreter Dr. Peter Ambrozy** gemeinsam bei uns begrüßen. Für mehrere Stunde war anschließend Weitensfeld Mittelpunkt für Innenpolitik mit weitreichenden Ergebnissen.

In der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung habe ich beim Dank an alle Mitwirkenden beim Kranzelreiten vollkommen unabsichtlich auf den Sonntag und die am Sonntag mitwirkenden Mitbürgerinnen und Mitbürger vergessen, was arge Schelte aus Zweinitz und der ÖVP Zeitung zur Folge hatte. So darf ich nun mit diesen Zeilen diesen Fehler korrigieren und meinen herzlichen Dank besonders auch an die **Trachtenfrauen von Zweinitz** für den Abzeichenverkauf und den Empfang der Kranzelreiter am Sonntag zum Ausdruck bringen. Die Trachtenfrauen sind ja zu Pfingsten immer ein ganz besonders wichtiger Eckpfeiler des Erfolges und gehören dafür wirklich auch alle vor den Vorhang! Einmal extra hervorheben muß ich aber wohl auch die **Gstanzlsänger Vizebgm. Christian Kraßnitzer, GR Manfred Stromberger, GR Josef Horn und Ernst Steindorfer**, die jedes Jahr viele hunderte Gstanzln zusammentragen und in unnachahmlicher Manier zum Besten geben und damit das alte Brauchtum am Sonntag in hervorragender Weise präsentieren. Auch diese vier langjährigen Kranzelreiter gehören für ihren Fleiß, ihr sängerisches Können aber auch ihre Unerschrockenheit vor den Vorhang!

Für das kulturelle Programm Sonntag und Montag hatte wieder **Gemeinderat Peter Bretis** die Verantwortung, welcher im übrigen gemeinsam mit **AL Ernst Bischofter**, der schon viele Jahre alle organisatorischen Aufgaben meistert, für einen klaglosen Ablauf sorgte. Auch diesen Beiden für ihren immer wieder bewiesenen Einsatz zu Pfingsten ein herzliches Danke!

40 Jahre Hauptschule Weitensfeld

Ein großes Gedränge herrschte bei der 40 Jahr-Feier unserer HS-Weitensfeld waren doch zahlreiche ehemalige Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler und natürlich auch die derzeitigen Lehrkräfte und Studiosi sowie viele Eltern der Einladung von **Frau Dir. Ing. Ingrid Zemrosser** gefolgt um gemeinsam dieses denkwürdige Ereignis festlich zu begehen.

Alle Festredner wiesen auf die vier Jahrzehnte ausgezeichnete pädagogische Arbeit hin, die in der HS-Weitensfeld geleistet wurde und gratulierten zu diesem Jubiläum.

Auch ich bin sicher, dass so wie in der Vergangenheit auch in Zukunft unsere Jugend in der HS eine qualifizierte Ausbildung erfahren wird und freue mich weiterhin auf eine kollegiale und gute Zusammenarbeit, wie dies auch schon in der Vergangenheit der Fall war!

Postverteilerzentrum Weitensfeld in Betrieb

Anfang Juli hat dann bereits, dass in Rekordzeit neugebaute Postverteilerzentrum bzw. die Zustellbasis Weitensfeld ihren Betrieb aufgenommen. Damit wird die ganze Post täglich von Weitensfeld aus durch das ganze Gurktal von Sirnitz bis Straßburg ausgeführt (wir bekommen die Post damit auch um einiges früher ins Haus) und für 17 Arbeitsplätze wird die Kommunalsteuer in unserer Gemeinde entrichtet.

Dem neuen Leiter der Zustellbasis Weitensfeld **Herrn Klaus Kraßnitzer** aus Zweinitz und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünsche ich auf diesem Wege recht viel Erfolg und gutes Gelingen ihres verantwortungsvollen Aufgabenbereiches.

Karl-May- und Hemmafestspiele 2003

Im Juli und August haben heuer in unserer Naturarena Weitensfeld nach großen Investitionen zum ersten Mal zwei Aufführungen nämlich Karl-May „**Im Tal des Todes**“ und Hemma „**Auf den Spuren des Einhorns**“ stattgefunden. Das Hemmastück hat leider nicht jenen Erfolg gebracht, den man sich erwartet hat, sodass dieser Versuch wohl mißlungen ist, während zu Karl-May die erwarteten Zuschauer gekommen sind.

Nächstes Jahr wird bereits das 10jährige Jubiläum begangen und „**Winnetou I**“ als Jubiläumsstück wiederaufgeführt.

Neuer Kindergarten im Bau

Der Kindergarten Weitensfeld muß durch einen entsprechenden Zubau so vergrößert werden, dass eine zweite sogenannte altersübergreifende Gruppe von 1-14 Jahren in Zukunft zur Versorgung unserer Kinder zur Verfügung steht. Der Bau ist derzeit voll im Gange und wird so wie jetzt abzuschätzen ist, (bei einigermaßen guten Wetterbedingungen) mit Ende März fertig sein. Eine Gruppe von 25 Kindern soll dann in diesem Zubau ihre Heimstätte finden und die erste Kindergartengruppe von 25 Kindern ergänzen.

Eine **Bedarfserhebung** sowie eine Ausschreibung der **Betreuungskräfte** wird im neuen Jahr rechtzeitig vorgenommen!

Baubeginnfeier für das neue Therapiezentrum

Allen Unkenrufen verschiedener Schwarzseher und Schwarzmaler zum Trotz ist das Therapiezentrum nun doch wie geplant in Bau und soll nach Fertigstellung eine wichtige Versorgungsschiene in der Betreuung unserer Bevölkerung insbesondere bei Schwierigkeiten im Bewegungs- und Stützapparat sein. Die große Zahl der Ehrengäste, fast die gesamte Landesregierung war ja anwesend, unterstrich die Bedeutung dieser Maßnahme für das Gurktal. Auch hier dürfte Ende März, Anfang April die Bautätigkeit abgeschlossen sein.

Abwasserentsorgung Zweinitz

Der erste Bauteil des Abwasserentsorgungsnetzes in Zweinitz ist nach planmäßiger Bautätigkeit und sauberer Arbeit abgeschlossen und werden die Abwässer der einzelnen Objekte nach Anschluss an das Kanalnetz durch die Pumpstation bereits in die Kläranlage nach Weitensfeld geliefert. Hier möchte ich der betroffenen **Zweinitzer Bevölkerung** ein großes und herzliches Danke für das Verständnis und die tatkräftige Mithilfe aussprechen und hoffe, dass nach erneuter Ausschreibung auch der zweite Bauteil im nächsten Jahr 2004 klaglos abgewickelt werden kann.

First Responder am Zammelsberg

Durch Initiative unserer Rotkreuz Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter **Familien Sick und Klammer** konnte am Zammelsberg in Anwesenheit von Rotkreuz Bezirksstellenleiter **Primarius Dr. Puhr** und **Ortsstellenleiter AL Ernst Bischofter** der Ankauf eines Notfallrucksackes mit einen lebensnotwendigen Defibrilator beschlossen werden. Die Finanzierung wird durch Spenden der Bevölkerung, der Gemeindemandatare und durch Unterstützung durch die Gemeinde sichergestellt!

Der Standort dieser Notfallgeräte wird aller Voraussicht nach beim Anwesen Sick sein und vorerst wird der First Responder durch unsere freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Zammelsberg eingesetzt und gehandhabt!

Gurktaler Bürgermeister in Weitensfeld

Zu einem Gipfeltreffen der besonderen Art kamen heuer auch die Bürgermeister des Gurktales in Weitensfeld beim Bärenwirt zusammen, wobei verschiedene gemeinsame Anliegen diskutiert und als Ergebnis auch der nunmehrige Baubeginn des Radfahrweges durch das Gurktal von Pöckstein ausgehend beschlossen wurde.

Darüberhinaus herrscht Einigkeit über einen interkommunalen Gewerbestandort Gurktal in Weitensfeld sowie über verstärkte Zusammenarbeit in den Regionen **Hemmland** (Straßburg-Gurk-Weitensfeld) und **Nockalm** (Glödnitz-Deutsch-Griffen-Albeck). Ein gemeinsames Anliegen ist allen Gemeinden auch die Entwicklung der Flattnitz!

Besuch des österreichischen Gemeindetages in Wiener Neustadt

Zu Beginn dieser Gemeinderatsperiode habe ich die Gemeindevorstands- und die Ersatzgemeindevorstandsmitglieder zum Besuch des österreichischen Gemeindetages in Wiener Neustadt eingeladen. Wir hörten interessante Referate, unter anderem von **Bundespräsident Klestil**, von **Bundeskanzler Schüssel**, den **Landeshauptleuten Pröll und Häupl** und verschiedenen kommunalen Vertretern. Es war sicher ein informativer, aber auch gemeinschaftsbildender Ausflug!

50 Jahre Stromberger am Zammelsberg

Das 50-jährige Bestandsjubiläum als Kaufmann und Gastwirt am Zammelsberg feierte die **Familie Stromberger Senior und Junior** in der firmeneigenen Festhalle unter zahlreicher Beteiligung der Bevölkerung und von gewichtigen Ehrengästen, darunter **LHStvr. Ing. Karl Pfeifenberger, Bundesrat Franz Gruber, Dechant Franz Weißesen** u.a.

Ich überbrachte die Grüße und Glückwünsche der Marktgemeinde und dankte der Familie Stromberger dem Kirchenwirt von Zammelsberg, wo nun schon die 3. Generation fleißig mithilft, für die Betreuung der Bevölkerung und insbesondere auch für die Nahversorgung mit den entsprechenden Nahrungsmitteln und sonstigen Waren!

10 Jahre Kaufhaus Wasserer Zweinitz

Unser Gemeinderatskollege **Herbert Wasserer** ist nun auch schon seit zehn Jahren als selbständiger Kaufmann für die Bevölkerung von Zweinitz Tag und Nacht als Nahversorger erreichbar und betreut darüberhinaus auch noch die Postservicestelle Zweinitz.

Auch dem Kaufmann **Herbert Wasserer** danken wir für die Erfüllung einer wichtigen wirtschaftlichen Funktion und wünschen auch für die Zukunft viel Erfolg!

Jubiläen im kulturellem Bereich

Auch im kulturellem Bereich wurden 2003 mehrere Jubiläen gefeiert. So feierten die Sängerinnen und Sänger **des Gemischten Chores der Zammelsberger Dorfgemeinschaft** mit einem zünftigem Fest ihr 55-jähriges Jubiläum, während die **Schuhplattlergruppe Zweinitz** mit dem

unverwüstlichen **Friedl Oberdorfer** das 50-jährige Jubiläum begehen konnte und die **Zweinitzer Laienspielgruppe**, ein wichtiger Kulturträger in unserer Marktgemeinde konnte das 25-jährige Bestandsjubiläum feiern. Allen Vereinen habe ich natürlich auch persönlich die herzlichsten Glückwünsche unserer Marktgemeinde mit einem Ehrengeschenk überbracht und für die Zukunft weiterhin viel Freude am kulturellen Geschehen gewünscht!

Veranstaltungen der Marktgemeinde

Wie jedes Jahr wurden auch heuer wieder der **Fitmarsch am 26. Oktober** und die **Ehrentage** für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern von der Marktgemeinde in Weitensfeld, Zweinitz und Zammelsberg veranstaltet. Sozial- und Sportausschussobmann **Herbert Wasserer** hatte die organisatorische Gesamtleitung wobei diesmal der Fit-Marsch am Zammelsberg mit der Labestation beim Dallinger vlg. Dalling abgehalten wurde (**Organisator Adam Tamegger**) und die **Landjugend Zammelsberg** tatkräftig mithalf.

Die Ehrentage wurden in Weitensfeld von **GR Gisela Nießner**, am Zammelsberg von **GR Adam Tamegger** und in Zweinitz von **GR Herbert Wasserer** organisiert und unter Mitwirkung aller Vereine und Gruppen zu einem schönen Erlebnis für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger gestaltet.

Ein herzliches Danke allen Vereinsmitgliedern, den Schulen, dem Kindergarten für ihre Bereitschaft mitzuwirken und der hohen Geistlichkeit für die jeweilige besinnliche Einstimmung auf diese Ehrentage!

Firmung am Zammelsberg

Ein großes Ereignis für den Zammelsberg war natürlich der Besuch von **Bischof Alois Schwarz** anlässlich der Firmung im heurigen Oktober.

Trotz nicht sehr einladenden Wetterbedingungen war es doch ein sehr schönes und beinahe familiäres Fest bei dem eine ansehnliche Zahl von jungen Freunden das Sakrament der Firmung empfangen konnte.

Der ganze Zammelsberg hatte sich zum Empfang seiner Exzellenz eingefunden und wir alle hießen mit **Dechant Franz Weiß Eisen** an der Spitze unseren hochwürdigen Herrn Bischof herzlich willkommen.

Schnell haben wir auch noch vor dem Bischofsbesuch den Platz vor der Kirche entsprechend asphaltmäßig saniert, sodass seine Exzellenz ruhigen Fußes in die Kirche schreiten konnte.

So war diese Zammelsberger Firmung sicher für alle die mitdabei waren bzw. von auswärts gekommen sind, ein schönes und einmaliges Erlebnis!

Neuer Installateur in Weitensfeld

Unser langjähriger Installateurmeister **Wieland Wintschnig** hat nach jahrzehntelanger Tätigkeit seinen wichtigen Aufgabenbereich nun in jüngere Hände gelegt.

Wir begrüßen Herrn **Andreas Buggelsheim** herzlich als neuen Gewerbetreibenden in unserer Marktgemeinde.

Er wird so wie bisher auch schon mit viel Sachkenntnis uns alle mit unseren Problemen rund um das Wasser und um die Heizung betreuen und steht mit seinem Team von 7-17 Uhr unter der Telefonnummer 0664/9164155 zur Verfügung.

Herrn **Wieland Wintschnig und seiner Gattin** danke ich im Namen unserer Marktgemeinde für die gute Zusammenarbeit in vielen Bereichen und wünsche ihnen für den weiteren Lebensabschnitt alles Gute.

Dem neuen Meister wünschen wir recht viel Erfolg in seinen verantwortungsvollen Tätigkeitsbereich!

Herzliche Glückwünsche...

Herzliche Glückwünsche und unsere Gratulation möchte ich auch vor Jahresende noch unseren jungen Mitbürgerinnen und Mitbürgern sagen, die im Herbst im schulischen und sonstigen Bereich durch positive Abschlüsse einen wichtigen Lebensabschnitt erfolgreich meistern konnten.

Zur Matura am Borg Althofen gratuliere ich

Frau Miklau Stefanie und

Herrn Leitgeb Daniel

und wünsche ihnen für die Zukunft recht viel Erfolg auf ihren weiteren Lebensweg.

Mein herzlicher Glückwunsch gilt auch **Herrn DI Rolf Herbert Stromberger**, der den Doktor der Technik erfolgreich absolvieren konnte. Wir wünschen ihm alles gute für die Zukunft.

Seine Ausbildung als Polizeibeamter in Wien abgeschlossen hat **Herr Grießer Maximilian** wozu wir auch herzlich gratulieren.

Einen herzlichen Glückwunsch zur erfolgten Pensionierung mit Ende dieses Jahres übermittle ich mit unserem besonderen Dank auch dem langjährigen Straßenmeister der Straßenmeisterei Friesach **Stefan Pototschnig**. Unser „Pote“ wurde bereits gebührend für seine vielfältigen Leistungen auch in unserer Marktgemeinde gewürdigt und wir alle wünschen ihm einen schönen Ruhestand, doch sind wir sicher, dass er noch ein bisschen Zeit zum Eingewöhnen braucht. Er wird ja bei unserem Gurktaler Radweg auch in Zukunft noch kräftig mitmischen.

Lieber Straßenmeister **Stefan Pototschnig** ein herzliches Danke für deine freundschaftliche Unterstützung und gute Zusammenarbeit in all' den Jahren deiner Tätigkeit!

Alles Gute für die Zukunft!

Ein herzliches Danke gilt auch den diesjährigen Spendern der Christbäume in unserer Marktgemeinde. Es sind dies:

Familie Grießer, Schuhhaus Weitensfeld

Familie Dr. Dieter Vogl, Hafendorf

Herr Ing. Friedrich Nessmann, **Engelsdorf**

Meine herzliche Gratulation übermittle ich auch an **Frau Elisabeth Reichenhauser** und **Herrn Peter Fischer** beide vom Zammelsberg. Sie haben sich auch heuer wieder bei dem Blumenschmuck- bzw. Pelargonienwettbewerb beteiligt und konnten mit ihrer herausragenden Blütenbracht ausgezeichnete Plazierungen erreichen. Dies wurde auch in der Kronen Zeitung und der Kleinen Zeitung entsprechend berichtet!

Zum Abschluss dieses doch recht informativen Rückblickes über das abgelaufenen Jahr wünsche ich nun allen unseren Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen und unserer Jugend noch ein paar schöne Adventtage, ein frohes Weihnachtsfest und geruhsame Feiertage im Kreise der Familie und falls wir uns nicht mehr sehen sollten, einen guten Rutsch ins neue Jahr 2004, Gesundheit, Glück und Wohlergehen sollen euch alle in diesem neuen Jahr begleiten!